

Mathias Zeuner

Bürgermeisterkandidat für Pfungstadt

IT-Sicherheit



Donnerstag, August 07, 2025

Sie glauben es gibt keinen Schutz gegen Spionage übers Handy oder den PC? Keine Möglichkeit zu verhindern, dass ihr Saugroboter ihren Wohnzimmergrundriss auf einem chinesischen Server ablegt? Falsch - es gibt sie.



Wählen. Freie demokratische Wahlen sind die Möglichkeit, die einzige Möglichkeit, etwas für ihre elektronische Privatsphäre zu tun.

Quatsch

So ein Quatsch wird der ein oder andere IT Kenner jetzt sagen. IT Sicherheit ist primär eine Frage der Technik. Und ich gestehe: Das ist richtig. Fast. Denn: Gegen das Angebot eines nigerianischen Prinzen, Sie reich zu machen, hilft weder Politik noch Technik. Noch lustiger finde ich die von Zeit zu Zeit auf Facebook kursierenden Aufrufe, diesen oder jenen Text zum Datenschutz sofort weiterzuleiten, ihn zu liken, sonstwas, sonst würde FB ganz schlimme Dinge mit den eigenen Daten, den Posts machen. Man muß sich die Ironie klar machen: Es gibt nur einen einzigen Grund auf Facebook aktiv zu sein: So vielen Menschen wie möglich die eigenen Daten und Texte zur Verfügung zu stellen.

Trotzdem: Zuckerberg ist der Böse. Haha. Gut, inzwischen gibt es auch die Möglichkeit seine Identität zu [verstecken](#). Ob das immer so sinnvoll ist sei dahingestellt. Es ist eine freie Entscheidung. Ein gutes Recht. Grüße an "Anonymer Teilnehmer 800" - wir haben Sie vermisst, beim Bürgerdialog der FDP Pfungstadt.

Technik

Ja, natürlich gibt es ihn - den ewigen Wettlauf zwischen Herstellern und Hackern. Ein Gleichgewicht des Schreckens wenn man so will. Beide Seiten profitieren. Die Hersteller kommen dem Versprechen an Sicherheit ihrem Kunden gegenüber iterativ näher - durch Hacker, die die Schwachstellen aufdecken. Und - das ist ja eine der wesentlichen Treiber der Digitalisierung - durch eine Verbesserung der Prozesse, eine Effizienzsteigerung.



Ich kann mich noch gut erinnern, als ich vor dem Antritt der Straßenbahnfahrt am Kiosk einen Fahrschein gekauft habe. Für zwei Mark, bar selbstverständlich, das war in den frühen 1980iger Jahren. Kottan ermittelte, Kaffeautomaten revoltierten, Internet war alberne Science Fiction.

In der Straba musste der Papierstreifen dann in so einen Automaten gesteckt werden zum Entwerten. Gut aufheben. Danach wegschmeißen. Um neue drucken zu können. Ein Wahnsinn. Aber, klar: Aus datenschutzrechtlicher Sicht unproblematischer, als dass was ich im Jahr 2025 mache - meine persönlichen Daten inklusive Bankverbindung dauerhaft dem [RMV](#) anvertrauen. Was, wenn meine Zugangsdaten

"gehackt" werden?

Im Bild eine "Sonntagsrückfahrkarte", das einzige lizenzfreie Bild einer klassischen Fahrkarte dass ich finden konnte. Wikipedia. Von [unbekannt](#).

Könnten sich Hacker so meiner Bankdaten bemächtigen? Ein Bewegungsprofil von mir erzeugen? Letzteres müssten sie gar nicht - ich hab ja ein Handy. Ein mobiles, ein smartes. Einen inzwischen unverzichtbar gewordenen täglichen Begleiter. Und ein quasi offenes Buch über alles, was ich mache. Für jeden der es darauf anlegt, es zu wissen. Meine Zahnbürste steuere ich per Bluetooth; den Tagesplan macht mein Kühlschrank. Interessiert halt keinen.

Schwelle

Denn, da bin ich ehrlich, sooo wichtig bin ich nun auch nicht. Beim ständigen Wettrüsten zwischen Hacker und Hersteller geht es letztendlich um eines: Die

Aufwandsschwelle für einen erfolgreichen Angriff immer höher zu legen. So hoch wie möglich. Denn: Einen hundertprozentigen Schutz gibt es nicht. Jedes Sicherheitssystem kann umgangen werden. Es ist lediglich eine Frage des Aufwands.

Ich kann mich gut an eine IT Sicherheitskonferenz erinnern, bei der ein gewisser Herr Maaßen, ja, genau der, damals noch Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz, als Gastredner zum Thema IT Sicherheit auftrat. Gruselig. Aber ich habe damals einiges gelernt, einige Erkenntnisse mitgenommen. Unter anderem den Grundsatz: Wenn Sie zu einem vertraulichen Gespräch ein Handy mitnehmen, ist es kein vertrauliches mehr.

Klar, die technische Möglichkeit zum Abhören ist auch bei meinem Besuch im WeinWerk bei Wilhelm gegeben. Aber - ich will ja, dass möglichst viele hören was ich zu sagen habe.

Politik

Das ist der Punkt. IT Sicherheit hat viel, sehr viel mit Technik zu tun, das ist ja keine Frage. Aber es wird schnell politisch. Wieviel Zensur und Geschnüffel mußte die Menschheit schon ertragen, unter dem Deckmantel der "Sicherheit". Des "Schutzes," der "Behütung". Kennen Sie Nancy Faeser? Mir als freiem Demokraten ist sie insbesondere aus ihrer Zeit als ampelinduzierte Bundesinnenministerin bekannt - mit gleich mehreren [Frontalangriffen](#) auf die Rechte des freien Bürgers. Klar - alles nur zu unserem besten. Wir unmündigen Kinder.

Unvergessen ihre Demission des Chef des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik ([BSI](#)), Arne Schönbohm. Eine unglaubliche Farce mit "journalistischer" Amtshilfe des GEZ-Clowns Jan Böhmermann. Auch nachdem sich Böhmermanns „journalistischen“ Recherchen als [Luftnummer](#) herausstellten (Huch?), hielt Faeser am Rausschmiß Schönbohms fest. Warum das Spektakel? Nun, manche sagen, der wahre Hintergrund der Affäre wäre, dass Schönbohm sich erdreistete, Faesers Pläne, unter anderem, zur institutionalisierten Bürgerbespitzelung mittels IT zu kritisieren.



Staat im Schafspelz - Staatstrojaner

Hier kommen wir nun zur eigentlichen Gefahr: Den übergriffigen Staat. Kein Hacker hat die Möglichkeiten die ein Staat hat. Der kann alles, wenn wir ihm nicht seine Grenzen aufzeigen. Und er hat ein natürliches Bedürfnis danach. uns einzuschränken. Siehe Corona Pandemie. Ausgangssperren und Versammlungsverbote sind schnell verhängt. Schön einfach für die Regierenden. Verantwortung an den Bürger delegiert. Diese Restriktionen wieder loszuwerden ist ungleich schwerer. Hintertüren in Software per staatlichem Dekret einbauen zu lassen, [Staatstrojaner](#) auf die Menschheit loszulassen, Vorratsdatenspeicherung, Verschlüsselung einschränken ("lawful access"), Chatkontrolle. Nur zu eurem besten.

Pfungstadt

Was heißt das nun für Pfungstadt. Ich zitiere zunächst die Position eines berühmten Pfungstädter Liberalen (Smiley): [Mathias Zeuner / Positionen / Digitalisierung](#):

"Die Digitalisierung kann und muss gestaltet werden. Moderne Verwaltung, digitale Bildung und Infrastruktur sollen uns helfen, uns unterstützen. Nicht missbraucht werden, um den Bürger zu gängeln, zu überwachen, unfrei zu machen. Digitalisierung ist mehr, als das Ausfüllen von pdfs anstatt von Papierformularen - es ist die Möglichkeit, Prozesse neu zu gestalten. Die Möglichkeit, mehr und besser zu organisieren, anstatt sich in Bürokratie zu verlieren"

Ich setze mich für den Erhalt starker Verschlüsselung als Standard in der öffentlichen Verwaltung, in Schulen und in der Wirtschaft ein. Ich werde – im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten – keine Anwendungen fördern oder einsetzen, die Überwachungsmechanismen durch die Hintertür implementieren. Ich fordere von Land, Bund und EU eine klare Absage an Pläne wie die "Chatkontrolle" oder verpflichtendes Scanning privater Inhalte.

Ich stehe für ein digitales Pfungstadt, das sicher ist – nicht überwachbar.

Quellen / Links

Bürgerdialog in der Büchnervilla - Wir haben alles für "Anonymer Teilnehmer 800" getan.

<https://www.facebook.com/groups/249365109027689/permalink/1786827155281469/>

RMV

<https://www.rmv.de/c/de/start/>

Wikipedia: Sonntagsrückfahrkarte

<https://de.wikipedia.org/wiki/Sonntagsr%C3%BCckfahrkarte>

Mathias Zeuner - Nancy aus Hessen

<https://mathias-zeuner.wahl.freie-demokraten.de/nancy>

BSI

https://www.bsi.bund.de/DE/Home/home_node.html

Tagesschau - Böhmernann ist nicht lustig - aber teuer

<https://www.tagesschau.de/inland/schoenbohm-bsi-boehmermann-100.html>

Tagesschau - Staatstrojaner

<https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/urteil-bundesverfassungsgericht-staatstrojaner-100.html>

Mathias Zeuner - Positionen - Digitalisierung

<https://mzbereit.de/#mission>

Pfungstadt 2032 - Machen Sie mit!

<https://pfungstadt2032.de>

Bürgermeisterkandidat Pfungstadt - Mathias Zeuner

<https://mzbereit.de>

Artikel als pdf zum Download/Drucken

[Bürgermeisterwahl](#)[Digitalisierung](#)[Pfungstadt](#)

Kommentar eingeben

Beliebte Posts aus diesem Blog

Die Brauerei

Dienstag, Juli 22, 2025



wird in ein neues Wohnquartier umgebaut. Es ist schier unglaublich, welchen bürokratischen Aufwand man heutzutage treiben muß, um Wohnraum schaffen zu können. Gt ...

[MEHR ANZEIGEN](#)

Tennishalle

Donnerstag, Mai 08, 2025



Die Tennishalle in Pfungstadt, im Bild im Rohbau, bietet Zitat: " seit ihrer Eröffnung im September 2023 optimale Bedingungen für Spiel und Training – und das bei jedem Wetter.

[MEHR ANZEIGEN](#)

Die Chinesen kommen

Samstag, Juli 12, 2025



Nein, so stimmt das natürlich nicht. Die Fitok GmbH siedelt ihr deutsches Hauptquartier in Pfungstadt an.

[MEHR ANZEIGEN](#)



MATHIAS ZEUNER

Bürgermeisterkandidat für
Pfungstadt. Freier Berater - Freier
Demokrat

[PROFIL AUFRUFEN](#)

Labels ▼

Archiv ▼

Meine Seiten

- [Mathias Zeuner - Landingpage](#)
- [Mathias Zeuner - FDP](#)
- [Blog - Vor 2025](#)
- [FDP-Pfungstadt](#)
- [FDP Darmstadt-Dieburg](#)
- [WhatsApp - Kanal](#)